

DRUCKSACHE 0452/2012 - BESCHLUSSÜBERSICHT

Betreff:

Jahresprogramm der VHS 2012/2013

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

48 Fachbereich Bildung

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung, Sport und Umwelt

Betreff:

Jahresprogramm der VHS 2012/2013

Beratungsfolge:

16.05.2012 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis

Kurzfassung

Mit 907 geplanten Kursen bietet die VHS Hagen den Hager Bürgern im Programmjahr 2012/13 ein facettenreiches und abwechslungsreiches Programm. Ein buntes Ferienangebot in den Bereichen Kunst, EDV und Sprachen lädt Daheimgebliebene herzlich ein die Sommerzeit für ihre persönliche Weiterbildung zu nutzen. Für das gesamte Angebot gilt, dass bei hoher Nachfrage oder aktuellen politischen Entwicklungen stets Kurse und Seminare in allen Studienbereichen nachgeplant werden können. Mit entsprechenden Ermäßigungsregelungen, z. B. für Schüler oder Hartz-IV-Bezieher, trägt die VHS Hagen auch mit dem neuen Weiterbildungsprogramm dem Anspruch Rechnung, „ein lebensbegleitendes Lernen für alle Bevölkerungsgruppen“ zu ermöglichen (Leitbild der VHS).

Begründung

Mit 907 geplanten Kursen bietet die VHS Hagen den Hager Bürgern im Programmjahr 2012/13 ein facettenreiches und abwechslungsreiches Programm. Ein buntes Ferienangebot in den Bereichen Kunst, EDV und Sprachen lädt Daheimgebliebene herzlich ein die Sommerzeit für ihre persönliche Weiterbildung zu nutzen. Für das gesamte Angebot gilt, dass bei hoher Nachfrage oder aktuellen politischen Entwicklungen stets Kurse und Seminare in allen Studienbereichen nachgeplant werden können. Mit entsprechenden Ermäßigungsregelungen, z. B. für Schüler oder Hartz-IV-Bezieher, trägt die VHS Hagen auch mit dem neuen Weiterbildungsprogramm dem Anspruch Rechnung, „ein lebensbegleitendes Lernen für alle Bevölkerungsgruppen“ zu ermöglichen (Leitbild der VHS).

Studienbereich 1 Politik, Geschichte, Recht und Finanzen

Der Studienbereich Politik und Gesellschaft bietet wieder eine Vielzahl von Erkundungen unserer Stadt und Kooperationen mit örtlichen Partnern. In der Rubrik Hagen + Region wird es zahlreiche Exkursionen in der Sommerzeit geben. So haben sich Frau Bürgermeisterin Kramps und Herr Bürgermeister Dr. Fischer wieder bereit erklärt, mit Interessierten das Hagener Rathaus zu erkunden. Hinzu kommen Themen wie Cityrundgang, Hohenhof und Stirnband, Weltreise Altenhagen oder Rundgänge in Emst. Fortgesetzt werden die Arbeitskreise „Emst einst und jetzt“ sowie „Hoasper Platt“, in Kooperation mit der Stadtbücherei die Reihe „Hagen wörtlich“ mit Beiträgen zum Orchester Hagen und zu Karl Halle sowie in Zusammenarbeit mit der Schloss Hohenlimburg gGmbH Führungen und Vorträge auf dem Schloss.

Die Kooperations-Reihe mit dem Kinderneurologischen Zentrum des AKH, die im laufenden Studienjahr eine sehr positive Publikumsresonanz fand, wird fortgesetzt. Gemeinsam mit der Freiwilligenzentrale gibt es eine ausgedehnte Reihe zu ehrenamtlichem Engagement und bewährte Veranstaltungsreihen, z.B. mit dem Erzählcafé in Wehringhausen oder mit dem AllerWeltHaus. Bei den Kooperationen mit der Deutsch-Griechischen und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft sind im

nächsten Studienjahr wieder viele interessante Themenabende wie zu Turku und Rauma oder zu Thessaloniki geplant. Im Bereich Interkultureller Dialog werden die stets gut nachgefragten Besuche in Moscheen und der alten Synagoge Hohenlimburg angeboten.

In den Bereichen Finanzen, Recht und Verbraucherfragen erfolgte wegen starker Nachfrage eine Aufstockung dieser informativen und hilfreichen Kurse, insbesondere auch zu Altersvorsorge und -sicherung. In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale gibt es u. a. Informationen zu Ökostrom und Ökogas sowie zu den Neuerungen bei den GEZ- Gebühren.

Studienbereich 2 Kunst und Kultur

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die große Kunstaussstellung der Moderne: die Documenta 2012. Kunstexkursionen bzw. Vorträge der Studienleitung vermitteln Zugänge zu den aktuellen Strömungen moderner Kunst. Seit nun 13 Jahren finden die künstlerischen Neujahrsworkshops in der Villa Post statt – mit sechs hochkarätigen Werkstätten unter der Leitung bundesweit anerkannter Künstler und Künstlerinnen werden hier Qualifizierungen für die künstlerischen Berufe angeboten. Ein kulturelles Ereignis und Magnet für die Region. Im Jahr 2013 wird die 13. Werkstatt nicht nur eine große Abschlusspräsentation bieten, sondern auch ein Fest für die Hagener Bürger. Im Zentrum des kulturellen Programmbereichs steht die berufliche Qualifizierung für kreative Berufe, die Vermittlung einer modernen Kunst-Praxis in möglichst allen Sparten der Kunst und des Kunsthandwerks sowie die Vermittlung und Diskussion moderner Kunstströmungen.

Studienbereich 3 Gesundheit und Prävention

Mit über 100 Kursen ist die VHS wichtigster Anbieter im Bereich der Prävention. Für Menschen aller Altersstufen werden die zentralen Themen der heutigen Gesundheitsprävention sowie Ernährungs- und Entspannungskurse angeboten. Hier gibt es einen hohen Bedarf, da schon Kleinkinder durch falsches Essen und zu wenig Bewegung an Diabetes erkranken - ein Trend, der sich bundesweit verschärft und die Präventionsangebote so bedeutsam macht. Kurse im Bereich der Firmenschulungen für Hagener Unternehmen ergänzen das Programm - hier stehen thematisch im Mittelpunkt: Gesunde Pausensnacks, kleine Bewegungsübungen und besonders Augen- und Rückenprobleme. Im Rahmen der Vernetzung wurden mehrere Seminare in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kitas ausgearbeitet, um deren Mitarbeiter bzw. die Eltern zu qualifizieren.

Erfreulich ist, dass auch jüngere Menschen Spaß am gemeinsamen Kochen haben und die Männerkochkurse immer wieder der "Renner" im Programm sind. Männer finden also zunehmend Spaß am Kochen und übernehmen Verantwortung für eine gesunde Küche. Kochen mit regionalen Produkten sowie mit Produkten der Jahreszeit sind "Entdeckerkurse" und fördern nicht nur die gesunde Ernährung sondern auch die Bindung an die Region.

In diesem Jahr wird die vierte Weiterbildung zum Coach angeboten – eine anerkannte Qualifizierung für Führungskräfte der Region, die bisher 50 Personen mit Prüfung bestanden haben.

Studienbereich 4 Berufliche Bildung und EDV

Neben der Erweiterung der sehr gut nachgefragten Zertifikatskurse im Bereich Rhetorik, der Schlagfertigkeitstrainings und der Wochenendkurse zu Fitnessübungen fürs Gehirn –Neurobics- ist ein deutliches Highlight im Studienbereich Berufliche Bildung das Angebot „NLP- Practitioner- Ausbildung mit dem DVNLP- Zertifikat“ als Abschluss.

Gerade für viele Mitarbeiter in kleinen und mittleren Unternehmen ist die VHS ein wichtiger Qualifizierungspartner. Dies zeigt auch die gestiegene Nachfrage nach kaufmännischen Qualifikationen. Die VHS hat auf diese Entwicklung reagiert und das kaufmännische Angebot um zwei stundenintensive Lehrgänge erweitert, die jeweils den Abschluss „Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung“ ermöglichen sowie um einen Bildungsurlaub zur Finanzbuchführung mit der Software „Datev Kanzlei Rechnungswesen“.

Die gestiegene Bedeutung von Apple-Software berücksichtigend bietet die VHS erstmals Kurse rund um Apple an. Neben freizeitorientierten Anwendungen wird dabei auch ein Schwerpunkt auf berufliche Einsatzmöglichkeiten gelegt.

Mit dem Update von Office 2010 im EDV-Schulungsraum in der Villa Post konnten neben Standardkursen, z.B. im Officebereich, nun auch EDV-Spezialkurse zu Themen wie „Umgang mit umfangreichen Dokumenten“ oder Pivot-Tabellen ausgebaut werden.

Ebenfalls erweitert wurde das Angebot der digitalen Fotokurse sowohl im fototechnischen wie auch im fotogestaltenden Bereich zu neuen Themenkomplexen wie Kameratechnik, Bildkomposition und – präsentation.

Neben einer Vielzahl von PC-Grundlagenangeboten für Leute ab 50 ist ein breites Angebot für fortgeschrittene Anwender dieser Altersgruppe dazugekommen.

Die Zielgruppe 75 + kann im Rahmen der nächsten Jahresplanung mit einem monatlichen Angebot zu PC-Grundlagen rechnen, die mit oder ohne eigenes Notebook besucht werden können. Diejenigen, die bereits über PC-Kenntnisse verfügen, sind herzlich in die Internetkurse eingeladen, die ebenfalls über die gesamte Jahresplanung verteilt stattfinden.

Auch die E-Doktor- Sprechstunden werden ab dem neuen Programmstart wöchentlich ganzjährig angeboten.

Damit sich Interessierte vor ihrer Entscheidung für einen Kurs informieren können, bietet der Studienbereich zu den verschiedenen Schwerpunkten kostenfreie Informationsabende an, da diese im letzten Jahr sehr erfolgreich angenommen wurden. Ein Beispiel hierfür ist z. B. der Infoabend Photoshop mit 16 Teilnehmern, wovon sich 15 nach der Veranstaltung fest anmeldeten.

Nach einigen Jahren wieder im Angebot ist ein Kurs zu den Grundlagen einer Programmiersprache, nämlich Python, die zeitgemäß interaktiv und objektorientiert ist sowie ein Angebot zu Content Management Systemen mit dem kostenfreien Joomla, das sich besonders gut eignet, hochwertige und leicht zu pflegende Homepages für Privatpersonen, Vereine sowie kleine und mittelständische Unternehmen zeitgemäß im Internet zu präsentieren.

Studienbereich 5 Natur und Technik

„Schatzsuche“ und Tourenplanung per GPS ist ein sehr spannendes Angebot im Studienbereich Natur, Technik und Umwelt. Hier lernen Interessierte, sich kompetent mit einem GPS-Gerät in der Natur mit Gleichgesinnten zielorientiert zu bewegen, um „Schätze“ zu heben. Bewegung ist auch das Thema für „Steininteressierte“, auf die - angeleitet von der Geologin Antje Selter- eine Vielzahl geologischer Exkursionen

wartet. Die Teilnehmer werden in den Steinbrüchen rund um Hagen Fossilien und Mineralien erkunden. Ältere können auch ohne zu wandern u. a. eine kleine Gesteinskunde erfahren bzw. die Faszination der Edelsteine auf sich wirken lassen. Auch für Kinder zwischen 8 bis 12 Jahre sind geologische Events im Angebot. Gekoppelt an Seminare zum Fossiliengießen sind die Kinder herzlich eingeladen im Rahmen von 2 Exkursionen die Hohenlimburger Kalkwerke zu erkunden oder aber ihre Geburtstagsparty einmal ganz anders – nämlich mit individuellen Abenteuern im Steinbruch- zu erleben.

Praktische Hilfe und konkreten Umweltschutz kombinieren Kurse in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und der Energieagentur NRW wie „Wirksame Maßnahmen gegen Schimmelpilzbildung“, „Mein Haus spart“, Vorträge zum Dachausbau oder zu den Möglichkeiten einer Photovoltaikanlage. Und natürlich fehlt auch in diesem Jahr nicht der Dauerbrenner Imkerei für Anfänger, der bei Jung und Alt ausgesprochen beliebt ist.

Studienbereich 6 Fremdsprachen

Englisch ist die Sprache, die nach wie vor am meisten nachgefragt wird. Nicht nur weiterführende Kurse oder solche mit speziellen Inhalten (Prüfungskurse, Konversationskurse, Auffrischkurse), um nur einige zu nennen), sondern auch Anfängerkurse werden gerne angenommen. Viele in Deutschland lebende Interessenten stammen aus Osteuropa und hatten in der Schule keinen Englischunterricht, so dass in diesem Jahr erstmalig der Versuch gemacht wird sogar 3 Anfängerkurse anzubieten.

Für Auffrischer gibt es 2012 einen besonderen Kurs nach der PDL-Methode (Psychodramaturgie Linguistique), aber auch „Normalkurse“ für Auffrischer. Ein kleiner Schwerpunkt liegt auf der Literatur bzw dem Lesen. Auf unterschiedlichen Niveaustufen werden Lese-/ Literaturkurse angeboten, sowohl für englisch als auch für französisch und spanisch.

Eine weitere Möglichkeit mal anders zu lernen bietet ein Theaterkurs in englischer Sprache.

Die Prüfungsmöglichkeiten Cambridge, Toefl und Toeic für Englisch, TFI für Französisch und in fast allen Sprachen die Telc- Prüfungen können aufrecht erhalten werden.

Englische Filme werden in Kooperation mit dem Kino Babylon gezeigt. Das Angebot der Filme ist inhaltlich strukturiert und vor dem Filmstart wird eine kurze historische und soziale Einführung gegeben.

2013 wird nach längerer Zeit wieder eine Studienreise stattfinden. Das Ziel ist Irland. Darüber hinaus gibt es auch wieder Vorträge in englischer und französischer Sprache.

Insgesamt ist die Anzahl der angebotenen Sprachen bei 19 geblieben: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Finnisch, Japanisch, Kroatisch, Neugriechisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Türkisch und Ungarisch.

Studienbereiche 7 Deutsch als Fremdsprache, Grundbildung
und
8 Schulabschlüsse

In den Standardkursen Deutsch als Fremdsprache wird das Angebot im gewohnten Umfang vorgehalten. Das Sprachniveau reicht von Einsteigerkursen bis zur Stufe C 1 des Europäischen Referenzrahmens. Die Integrationskurse nach den Richtlinien des BAMF, von denen die VHS regelmäßig 6 bis 8 durchführt, werden auch in diesem Studienjahr weitergeführt. Zusätzlich wird ein Integrationskurs am Abend in Teilzeit angeboten. Verstärkt berücksichtigt wurde die Nachfrage nach Deutschkursen der Niveaustufe B2 am Vormittag.

In Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge führen wir jährlich 8 – 10 Einbürgerungstests durch.

Das Angebot an Grundbildung (Alphabetisierung, Rechnen usw.) bleibt vom Umfang her erhalten und wird wieder durch Gebärdensprache ergänzt. Für Eltern, Erzieher und betroffene Erwachsene gedacht ist ein Seminar über Legasthenie und anerkannte Therapieformen.

Dank der unveränderten Nachfrage werden wieder drei Lehrgänge angeboten, die zum Realschulabschluss führen. Ziel dieser Lehrgänge ist neben der Vermittlung schulischen Fachwissens die Vorbereitung des Übergangs zu Beruf und Studium in Projektwochen.

Auf Grund zunehmender Nachfrage wird erstmals eine gezielte Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen der Hauptschulen eingerichtet.

In Kooperation mit der tbz Bildung GmbH beteiligt sich die VHS am vom Bund über die Bundesagentur für Arbeit finanzierten Programm Berufseinstiegsbegleitung. Ziel des Programms ist, durch gezielte, individuelle Förderung Jugendliche beim Wechsel aus der Schule in Ausbildung zu begleiten. Die VHS ist an der Gesamtschule Haspe tätig.

Studienbereich 9 Musik

Die Max- Reger- Musikschule, als zentrale, musikpädagogische Einrichtung traditionell und seit 1963 in erster Linie der nachhaltigen, instrumentalen und musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen verpflichtet, hat bereits vor Jahren die Bezeichnung „Jugendmusikschule“ abgelegt, um so eine Einladung auch an erwachsene Interessenten auszusprechen.

Die organisatorische Zusammenlegung mit der Volkshochschule in diesem Jahr befördert nun besonders dieses Anliegen: das Segment „Erwachsenenbildung“ gerät zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit. Zieht sich eine ernst zu nehmende Instrumentalausbildung auch über Jahre, sind viele Teilbereiche durchaus in der VHS- üblichen Kursform vermittelbar: Angebote für „Wiedereinsteiger“, Singen und Musizieren im Ensemble, ein neu gegründeter VHS- Chor und nicht zuletzt die Zusammenführung von Jugendlichen und „Senioren“ in bereits bestehenden Ensembles (Sinfonieorchester, Spielkreise) könnten über kurz oder lang ein wachsender Bestandteil des Angebots werden. Eigens für die VHS wurde ein Seminar konzipiert, in dem das Klavierspiel genutzt wird, um Gedächtnisproblemen vorzubeugen. Hierbei kommt zum Nützlichen das Schöne: Der aktive Umgang mit Klang.

Bildungsberatung

Der Bildungsberatung kommt angesichts der immer zahlreicheren Bildungsangebote und der steigenden Notwendigkeit, sich weiter zu bilden, eine zunehmende Bedeutung zu. Die VHS führt als von Land und Bund anerkannte Beratungsstelle

sowohl Beratungen zum Bildungsurlaub, Bildungsscheck (Land) als auch zur Bildungsprämie (Bund) durch. Von 2006 bis April 2012 wurden im Bereich Bildungsscheck mehr als 1150 Beratungen und von 2009-2011 für die Bildungsprämie 375 Beratungen durchgeführt. Da das Land die Ansprache bestimmter Zielgruppen (z. B. An- und Ungelernte, Berufsrückkehrerinnen) forciert, ist von einer deutlichen Steigerung des Beratungsbedarfs auszugehen.

Geplante Kurse/Einzelveranstaltungen

Studienbereich 1	128
Studienbereich 2	104
Studienbereich 3	108
Studienbereich 4	222
Studienbereich 5	23
Studienbereich 6	260
Studienbereich 7	42
Studienbereich 8	3
Studienbereich 9	17

Finanzielle Auswirkungen*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen |
| <input type="checkbox"/> | Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen |
| <input type="checkbox"/> | Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen |

Maßnahme

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | konsumtive Maßnahme |
| <input type="checkbox"/> | investive Maßnahme |
| <input type="checkbox"/> | konsumtive und investive Maßnahme |

Rechtscharakter

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Auftragsangelegenheit |
| <input type="checkbox"/> | Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung |
| <input type="checkbox"/> | Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung |
| <input type="checkbox"/> | Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe |
| <input type="checkbox"/> | Vertragliche Bindung |
| <input type="checkbox"/> | Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges |
| <input type="checkbox"/> | Ohne Bindung |

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung, Sport und
Umwelt

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

48

Anzahl:

1

Beschlüsse:
